

Oktober 2015

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Signaturen des 20. Jahrhunderts

Interview mit Stephan Meyer, Pfarrer der Christengemeinschaft



Marlowe

GREEN FASHION

nature

www.marlowe-nature.de

Beim Schlump 5

20144 Hamburg

Tel: 040 44 80 93 37

Mo - Fr 10.00 - 19.00

Samstags 10.00 - 16.00

Bahrenfelder Straße 176

22765 Hamburg Ottensen

Tel: 040 22 60 48 90

Mo - Fr 11.00 - 19.30

Samstags 11.00 - 16.00

In diesem Heft:

Signaturen des 20. Jahrhunderts

Interview mit Stephan Meyer, Pfarrer der Christengemeinschaft

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Termine

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 12

Seite 15

Seite 27

Seite 32

Seite 38

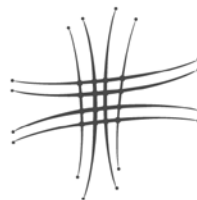
Seite 41

Titelbild auf der Vorderseite: Katharina Holstein-Sturm, ohne Titel, 2015, Eitempera, Wachssalbe, Asche und Schellack auf Leinwand, 100 x 100 cm. Zur Ausstellung „Stimmungen - Wenn Musik in einen Künstler kriecht.“ vom 15. September – 30. November 2015 im Rudolf Steiner Haus

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



INSTITUT FÜR SOZIALE
GESTALTUNG UND
MEDIATION

Wir bieten mehrere Fortbildungen speziell für Lehrerinnen und Lehrer an.
z.B. **Mobbingintervention – Schülermediation - Moderationstraining**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

www.isgm-hamburg.de

SEMINARE

KONFLIKTMODERATION

COACHING

SUPERVISION



Steenbarg 5, 22397 Hamburg Tel.: 040 52595854 E-Mail: mail@isgm-hamburg.de

Signaturen des 20. Jahrhunderts

Interview mit Stephan Meyer, Pfarrer der Christengemeinschaft

Eine Signatur des 20. Jahrhunderts ist der Impuls zu immer größerer Freiheit und individueller Selbstbestimmung. Beim ersten und auch beim zweiten Weltkrieg wurde dieser Freiheitsimpuls pervertiert: Freiheit muss individuell errungen werden und darf nicht zu einer „Freiheit der Nation“ in einen instinktiven, nationalismusgebundenen Egoismus absinken.

Auch heute in den Zeiten der Globalisierung müssen Handlungen aus der Autonomie der Einzelnen kommen. Der entscheidende Punkt dabei ist, dass der Einzelne aus Verantwortung für das Ganze handelt. Nur so kann die Menschheit und Erde überleben.

Im Juni diesen Jahres hielt Stephan Meyer in verschiedenen Gemeinden und im Priesterseminar Vorträge über geschichtliche Entwicklung und konkrete Zeitforderungen.

Stephan Meyer: geb. 1957, Ausbildung zum Landwirt. Studium und Empfang der Weihe am Priesterseminar in Stuttgart, Gemeindepfarrer von 1983 bis 2003; ab 2003 in Leitungsfunktionen der Christengemeinschaft; Lenkerverantwortung für die Ukraine; ab 2012 in der Leitung des Priesterseminars Stuttgart.

Christine Pflug: In ihrem Seminar haben Sie dargestellt, dass eine Weichenstellung für das 20. Jahrhundert 1848 in der Paulskirche durch die Frankfurter Nationalversammlung gelegt wurde. Inwiefern war das ein entscheidender Punkt?

Stephan Meyer: Es ging um die Frage „klein- oder großdeutsche Lösung“. Verschiedene Sprachen, Nationen, Kulturen hätten sich in einem Staat vereinigen können, das wäre eine Vielfalt in der Einheit gewesen. Und diese Einheit hät-

te bedeutet, dass man den Beitrag des anderen schätzt, weil er ein Beitrag für das größere Ganze ist. Die kleindeutsche Lösung, die vom Parlament mit knapper Mehrheit durchgesetzt wurde, war die Bindung des Staates an den Blutsstrom, und damit an die instinktiven Triebkräfte, die mit dem Egoismus auf nationaler Ebene verbunden sind. Die großdeutsche Lösung in der gegenseitigen Ergänzung wäre eine friedensstiftende Kraft gewesen, im Sinne der Anerkennung, Wertschätzung, Ergänzung eines größeren

Signaturen des 20. Jahrhunderts

Ganzen. Die kleindeutsche Lösung hat den Nationalismus angeregt und das bedeutete Konkurrenz, Kampf mit anderen Nationen und den Willen sich durchzusetzen, um den anderen zu beherrschen. Das war im Prinzip der Ausgangspunkt für Krieg.

Freiheit kann man nur aus dem Individuellen finden.

C. P.: In der Zeit der Jahrhundertwende stand der Freiheitsimpuls, vor allem in der Wandervogelbewegung, im Mittelpunkt. Dieser Impuls wurde dann pervertiert. Was heißt pervertiert?

Stephan Meyer: Auf dem ersten Freideutschen Jugendtag (1913) wurde auf dem „Hohen Meißner“ der Freiheitsimpuls formuliert „aus eigener Bestimmung“. Eigene Bestimmung kann ich nur erreichen, wenn ich mir das Motiv und die Ideale meines Handelns selber gebe. Das ist ein individueller, geistiger Vorgang. Die erste Pervertierung fand schon dadurch statt, dass das Freiheitserlebnis aus dem Erlebnis der Nation und der Blutsverbindung geholt wurde: „Freiheit für Deutschland“, „Freiheit für Frankreich“ etc. Mit diesem Motto sind die Menschen damals in den ersten Weltkrieg gegangen. Darin liegt die Pervertierung: Freiheit kann man nur aus dem Individuellen finden, sie wurde aber aus dem Blutsmäßigen und Unbewussten geschöpft. Diese Pervertierung führte in den ersten Weltkrieg hinein, weil das blutsgebundene Nationalitätenerlebnis nicht auf Verständigung veranlagt ist, sondern auf Konkurrenz: „die eigene Na-



Stephan Meyer

tion soll bestimmend und vorherrschend sein“. Damit haben sich die Menschen unbewusst identifiziert, und man meinte, damit der Freiheit gedient zu haben.

C. P.: Kam dann im zweiten Weltkrieg noch andere Momente dazu oder war es das gleiche Prinzip?

Beim Nationalsozialismus kamen die Ziele aus dem Instinktiven.

S. Meyer: Es war natürlich eine Verstärkung, weil zu diesem Freiheitserlebnis noch das Ideal des „Führers“ dazu kam. Das ist die eigentliche Pervertierung. Führung ist etwas, was ich individuell leisten muss im Sinne: Wie verwandle ich mich an den Zielen, die ich selber gefasst habe? Nur durch eigenes Üben und eigene Schulung werden sie Wirklichkeit.

Wenn ich das nach außen delegiere, dass diese Verwirklichung meiner Ziele jemand anderes für mich leistet, habe ich die Erwartung an einen Führer, dass er macht, was ich eigentlich selber will. Nun kommt beim Nationalsozialismus noch dazu, dass das keine großartigen Ziele waren, sondern sie lagen im Instinktiven: Man wollte mehr Lebensraum für sich, für alles suchte man die Schuld

bei jemand anderem, es gab Gefühle wie Neid und Hass und Selbststeigerung, indem man Macht über andere hatte. Das sind keine Ziele, die ich selber individuell fasse, sondern sie sind die Fortsetzung dessen, was aus dem Blutstrom und der Egoität kommt, und zwar in einer Steigerung.

C. P.: Im Nationalsozialismus hieß es „Das Volk ist alles, der Einzelne ist nichts.“ Das Ideal von Goethe wäre das Angemessene gewesen „Deutschland ist nichts, aber jeder einzelne Deutsche alles“ ...

Ziele, die aus dem Blutstrom und der Egoität kommen.

original_by_Rike_pixelio.de



S. Meyer: Es muss durch den Einzelnen hindurchgehen und darf nicht so sein, dass er sich wie „ausräumt“, alles auf einen anderen delegiert, und der putscht das auf, was aus den Blutskräften aufsteigt. Insofern schließt der pervertierte Freiheitsimpuls an den ersten Weltkrieg an und ist gleichzeitig noch eine Steigerung.

Die ganze Menschheit ist zusammengewachsen

C. P.: Heute stehen wir in der Globalisierung und sind als Menschheit mehr miteinander verbunden. Was bedeutet das an Herausforderung?

S. Meyer: Globalisierung hat die Grundlage darin, dass die ganze Menschheit zusammengewachsen ist. Das ist durch die Technik, bzw. die Medien möglich geworden, durch verbesserte Verkehrsmöglichkeiten lässt sich viel Begegnung realisieren. Die Wirtschaft war in gewisser Hinsicht schon immer

Signaturen des 20. Jahrhunderts

weltumspannend, aber die Technik hat das enorm gesteigert.

Die technische Entwicklung hat viel dazu beigetragen, dass wir einerseits ein bequemes und angenehmeres Leben führen können, der Antrieb dafür ist der Egoismus. Die positive Seite ist, dass die Technik uns entlastet und damit Freiräume für die eigene Entwicklung schafft. Jetzt stellt sich die Frage, ob wir daran gebunden bleiben, dass wir nur die Bequemlichkeit suchen oder ob wir die Möglichkeit zu einer eigenen Entwicklung ergreifen.

C. P.: Andererseits hat uns die Technik auch schon an die Grenze geführt in puncto Umweltzerstörung, schwindende Ressourcen etc. Da stehen wir als ganze Menschheit in der Verantwortung ...

S. Meyer: Wenn sich die Technik so weiter entwickelt wie bisher, kann sie die Grundlage unseres Lebens zerstören. Teilweise werden diese Probleme in Angriff genommen, aber bei der Bodenerosion oder der Klimaerwärmung wissen wir nicht, wie weit die Erde als Lebensorganismus das weiter tragen kann.

Weitere Gefahren sind, dass wir mit den Waffen, die wir heute haben, die Erde auslöschen können. Oder wir schaffen durch die Forcierung der Wirtschaft solche Ungleichheiten unter uns, dass sie permanente Spannungsherde sind: die Reichen werden immer reicher, die Armen immer ärmer.

Wir sind wirtschaftlich ein Ganzes, das kann man nur global denken, auch durch die Waffen sind wir alle bedroht, die Umweltbelastung haben wir auch weltweit.

Das sind Fragen, die uns als ganze Menschheit betreffen. Da wird deutlich, dass das Schicksal in unserer Hand liegt, es hängt von unseren Entscheidungen ab und davon, wie weit wir Verantwortung tragen können.

Das Paradigma der planetarischen Verantwortung.

C. P.: Hans Küng, ein katholischer Theologe, hat dargestellt, dass diese Situation einen Paradigma-Wechsel erfordert. Was sagt er dazu?

S. Meyer: Er fordert im Anblick dieser Herausforderung, die wir heute haben, dass wir eine andere Bewusstseinshaltung und auch Handlungsweise entwickeln müssen, weil die bisherige uns an diese Grenzen führt. Das alte Paradigma ist das technisch-wissenschaftliche, dass wir aufgrund der Naturwissenschaften die Erde beherrschen und uns dienstbar machen können; es dient unserer Erleichterung, des Wohlstandes und der Bequemlichkeit, und der Antrieb dazu ist der Egoismus. Aber das hat keine Zukunft. Und insofern fordert er das neue Paradigma, das den Antrieb nicht in der Selbststeigerung hat, sondern in der Verantwortung: Wir sollen lernen so zu handeln, dass es dem Ganzen dient. Das nennt er das Paradigma der planetarischen Verantwortung.

C. P.: Wie kommt man zu einer Haltung der Verantwortlichkeit?

S. Meyer: Diesen Paradigmenwechsel kann man beginnen, indem man aus

original_R_B_by_Sebastian Lux_pixelio.de



Wie kann ich verstehen, was der Beitrag anderer Völker ist, welche Stimme spielen sie im Konzert?

Erkenntnis handelt, d. h. man taucht in die Situation ein, um zu verstehen, was aus ihr heraus erforderlich ist. Das würde mit der Erkenntnis beginnen und sich fortsetzen, dass man lernt, aus der Erkenntnis heraus zu handeln. Das, was sich als Forderung stellt und mir ein Ideal wird, sollte eine Handlungsmaxime werden, die mich motiviert. Ein Handeln aus Verantwortung ist motivierend, weil es Sinn macht und der Entwicklung der Menschheit dient.

Also nicht mehr Führung von außen, sondern Führung von innen. Das ist Selbstbestimmung.

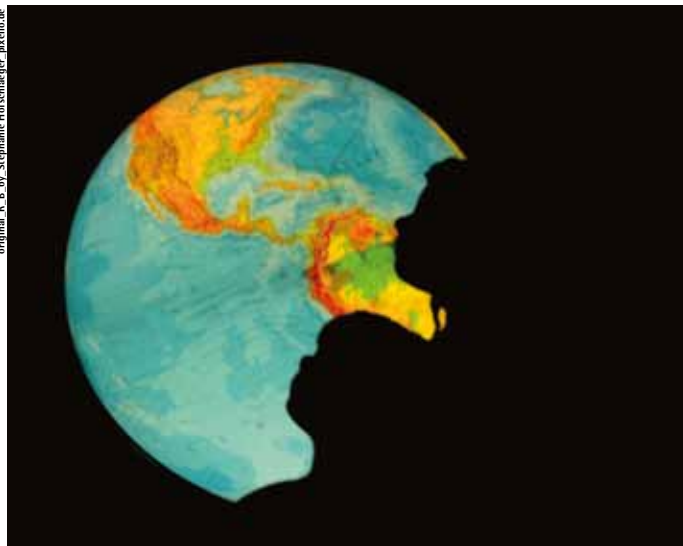
Wir sind heute in die Selbständigkeit entlassen, das ist der Freiheitsimpuls. Die Freiheit hat sich stark an der Natur-

wissenschaft entwickelt, wir glauben nicht mehr von vornerein, dass wir in einer göttlichen Welt eingebunden sind und dem nur zu dienen haben, sondern wir kommen zu uns selbst. Aufklärung, Autonomie, Selbständigkeit – das bringt den Freiheitsimpuls. Also nicht mehr Führung von außen, sondern Führung von innen. Das ist Selbstbestimmung und wir müssen dann überlegen: Welche Ziele fassen wir?

Diese Autonomie erwachte am Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Globalisierung war noch gar nicht am Horizont.

C. P.: Was 1848 in der Paulskirche verpasst wurde, nämlich an der Vielfalt der verschiedenen Kulturen zu lernen – stehen wir heute auf anderer Stufe wieder davor?

original R & B by Stephanie Hofschlaeger pixelio.de



Wir haben uns gegenseitig erlebt, wie wir uns selber in unserm Ich begreifen und das auch sprachlich zum Ausdruck bringen.

S. Meyer: Ja, das kommt auf der Ebene der Globalisierung heute wieder. Man kann sehen, dass sich dieses Thema wiederholt, man schafft ja auch sonst nicht alles im ersten Ansatz; Lernprozesse sind so, dass alles wieder neu auf uns zukommt und wir die Aufgabe konkreter und tiefer verstehen.

Meines Erachtens ist das der Ansatz, bei dem die Europaidee fruchtbar wird. „Konzert der Völker“ ist nicht gemeint im Sinne gegenseitiger Duldung, die gibt es leider auch, sondern: Wie kann ich verstehen, was der Beitrag anderer Völker ist, welche Stimme spielen sie im Konzert? Dann ist das nicht ein Dulden, sondern eine Wertschätzung und Freude über eine andere Farbigkeit, die die Vielfalt bereichert.

Rudolf Steiner hatte damals als ein mitteleuropäisches Programm mit der sozialen Dreigliederung genau an dieser

Stelle angesetzt, nämlich die Gestaltung der nationalen Verhältnisse aus dem Individuellen zu entwickeln und nicht das Individuelle aus dem Nationalen. Dieser Impuls ist damals auch gescheitert. Es kam als Konsequenz die noch größere Katastrophe des zweiten Weltkrieges. Und jetzt, aus den schmerzhaften Erfahrungen des zweiten Weltkrieges gibt es eine große Offenheit, den Nationalismus zu überwinden. Der Europagedanke bekommt Raum, es ist nur die Frage, ob er von der richtigen Seite ergriffen wird oder nicht zu stark von wirtschaftlichen Interessen geprägt wird, dass man sich nur versteht, weil eine Kumulierung von Macht und Kapital sich gegenüber anderen Blöcken besser durchsetzen kann. Das wäre aber nicht der Europagedanke, sondern der baut sich von der anderen Seite auf, nämlich dass sich aus der Vielfalt ein größeres Ganzes bildet.

C. P.: Welche praktischen Beispiele gibt es für diese neue Völkerverständigung? Wenn junge Leute heute mit ihren sozialen Netzwerken sehr einfach internationale Kontakte anknüpfen – ist das beispielsweise so ein Ansatz?

S. Meyer: Es kommt immer darauf an, auf welcher Ebene die Verständigung läuft. Da müsste man von wirklichen Begegnungen erzählen. Wir hatten beispielsweise eine Jugendtagung mit Japanern, Amerikanern und Mitteleuropäern. Wir haben uns gegenseitig erlebt, wie wir uns selber in unserm Ich begreifen und das auch sprachlich zum Ausdruck bringen. Das hatte eine ungeheure Palette. Die Japaner haben eigentlich ganz viele Ausdrücke für „Ich“, aber getrauen sich kaum, es auszusprechen, es ist wie verborgen, wie in einer Hülle geschützt, es erscheint noch gar nicht richtig. Man hat dann auch nicht den Eindruck, unmittelbar und direkt in eine Begegnung zu kommen. Polar gegenüber waren die Amerikaner, denen es ganz leicht fiel mit ihrem „you“ in einen direkten freien, frischen Austausch zu kommen. Man ist sofort im Gespräch, nach zwei Minuten meint man, dass sei mein bester Freund, und wenn das Gespräch zu Ende ist, ist die Beziehung vorbei. Das war ein Erlebnis: Wir haben ganz verschiedene Ausgangspunkte. Und wenn der Deutsche wählen kann zwischen „Du“ und „Sie“, muss er bewusst damit umgehen, ob eine Beziehung so ist, dass er in dem Du das mehr Freundschaftliche, Intime ausdrückt oder ob er, wie das bei Japanern fast durchgängig der Fall ist, mit dem „Sie“ stärker Abstand einhält.

Wir Deutschen haben die Spannweite mit beiden Seiten umzugehen: in einem direkten Austausch in eine Verbindung zu gehen oder im anderen Extrem gar nicht wagen, den anderen zu berühren. In unseren kulturellen Anlagen liegen Möglichkeiten, die wir heute individuell ergreifen und füreinander fruchtbar machen können.

Völkerverständigung setzt auf der Ebene der Kultur an.

Völkerverständigung setzt auf der Ebene der Kultur an, das ist noch nicht institutionalisiert, aber sie findet überall statt, wo Begegnung und Austausch stattfinden – da bildet sich etwas an gegenseitiger Wertschätzung. Die Schwierigkeit ist, wie das in eine Sphäre des Rechtlichen hineinkommt, die dann im Zusammenleben auch einen Ausdruck in einer Staatenbildung findet. Die Ansätze gibt es. Europa hat auch eine besondere Rechtskultur: Die Schätzung des Individuums und die Würde des Menschen ist unantastbar. Das sind Werte, die darauf hinzielen, ebenso das Bewusstsein, dass Europa in einer Vielfalt besteht, aus der eine Einheit hervorgehen kann. Diese Ansätze sind in Europa stärker vorhanden als anderswo. Auch in diesem ausgeprägten Rechtsbewusstsein, das dem Individuum einen großen Wert zuspricht, dass in ihm die Quellkraft liegt, aus dem Geistigen heraus schöpferisch werden zu können. Das ist im deutschen Idealismus sehr gut verstanden worden, und muss heute auf neuer Stufe erkannt werden.

Vorhang auf für kleine Künstler

Kreativität verleiht Flügel. Das bewies der Malwettbewerb des Ahrensburger Waldow Verlags auf Gut Wulfsdorf.

Lotta brauchte nicht lange zu überlegen. Nach der Wahl eines goldgelben Wachsmalstiftes machte sich die Acht-



jährige eifrig ans Werk. Weizen, Gerste, Roggen, Hafer - alle Getreidesorten, die die Drittklässlerin kannte, brachte die Waldorfschülerin Ähre für Ähre zu Papier. Lottas Bild war an

diesem sonnigen September-Samstag nur eines von rund 40 eingereichten Kunstwerken. „Wer malt das schönste Erntebild?“, so lautete das Motto des großen Malwettbewerbs von „Vorhang Auf“ – der Zeitschrift für Kinder und Erwachsene. Das Kartoffelfest auf Gut Wulfsdorf bot dafür die perfekte Kulisse! Umgeben von Wiesen, Tieren und bunten Marktständen ließen die Zwei- bis Zwölfjährigen ihrer Phantasie freien Lauf. Ob orangefarbene Riesen-Kürbisse oder froschgrüne „Düsentraktoren“: „Vorhang Auf“- Herausgeber Eckehard Waldow freute sich über die farbenfrohe Bildervielfalt. „Mit gefallen alle Bilder gleich gut“, lobte er die kleinen Künstler.

Zwei Glücksfeen zogen mit geschlossenen Augen die drei Hauptgewinner, die jeweils mit einem Jahres-Abo von „Vorhang Auf“ prämiert wurden. Wie wichtig es ist, die eigene Kreativität zu entfalten, weiß der Verlagsinhaber aus eigener Erfahrung. Seit über 25 Jahren begeistert der frühere Bergstedter Waldorf-Lehrer mit „Vorhang Auf“ seine Leserschaft in Deutschland, Schweiz und Österreich. In der Redaktion in Ahrensburg werden die viermal im Jahr erscheinenden Magazine mit viel Liebe, Herzblut und neuen Ideen zum Leben erweckt. Ab Dezember 2015 wartet eine weitere, spannende Herausforderung auf Eckehard Waldow



und sein kreatives Team: „Wir freuen uns darauf, in der Zeitschrift „Erziehungskunst“ jeden Monat vier Seiten nur für Kinder gestalten zu dürfen“, verrät er. Nähere Informationen über „Vorhang Auf“ sowie eine Auswahl an pädagogisch wertvollen Spielen und Kunstdrucken finden Sie im Internet unter www.waldowverlag.de

AUS für die Integrative Medizin in Hamburg

Asklepios: Im Bann der Share-Holder?

Berlin, 23. August 2015 –

Die weithin bekannte Station für Integrative Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg soll zum Ende des Jahres geschlossen werden. Das ist einer Antwort des Klinikums auf die von Patienten bei Facebook verbreitete Nachricht zu entnehmen. Dort hatte der Konzern sein Engagement für Flüchtlinge bekanntgemacht und hoffte wohl, auf diese Weise die Abteilung in aller Stille abservieren zu können. Aber er hat nicht mit der Wachsamkeit seiner Patientinnen und Patienten gerechnet. Sie stellten dem Konzern unangenehme Fragen und machten die Absichten publik.

„Offenbar ist es Asklepios unangenehm, die Schließung öffentlich bekannt zu machen, denn dann wird es viel Protest geben“, meint Dr. Stefan Schmidt-Troschke, Geschäftsführender Vorstand des Bürger- und Patientenverbandes GESUNDHEIT AKTIV e.V.. „Patienten haben im Gesundheitswesen kaum eine Stimme, stattdessen bestimmen die Shareholder, wovon die Klinik profitiert.“ Die Station mit insgesamt 24 Betten ist landesweit für ihre Kompetenz auf dem Gebiet der Integrativen Medizin bekannt, der Schwerpunkt liegt auf Anthroposophischer Medizin, Naturheilkunde und Homöopathie. Für viele Patienten mit akuten und vor allem chronischen Erkrankungen war und ist diese Einrichtung in Hamburg eine Art letzte Hoffnung. Das Angebot wird hoch geschätzt und ist weithin gefragt.

Asklepios scheint dies völlig gleichgültig zu sein. „Asklepios möchte hier den Eindruck erwecken, es handele sich um eine Medizin für eine kleine sektiererische Minderheit“, sagt Stefan Schmidt-Troschke. „In Wahrheit wird aber gerade diese Form der Integrativen Medizin von Patienten heute allorts gefordert, weil sie dem Bedürfnis der Menschen nach einer heilenden, ganzheitlichen Medizin entspricht.“

Eine gemeinsame Pressemitteilung von GESUNDHEIT AKTIV –Anthroposophische Heilkunst e.V., Berlin, Viktor Thylmann-Gesellschaft e.V., Hamburg, Freundeskreis erweiterte Heilkunst e.V., Hamburg. Mail: presse@gesundheit-aktiv.de

Der Initiativkreis für den Erhalt einer stationären integrativen Medizin in Hamburg trifft sich alle zwei Wochen mittwochs um 18 Uhr im Steiner-Haus. Der nächste Termin ist der 30. September. Wir freuen uns über alle, die dazukommen und das Anliegen unterstützen wollen!

Wer nicht kann, aber informiert bleiben möchte, wendet sich bitte an die Victor-Thylmann-Gesellschaft unter Angabe einer E-Mail-Adresse. Briefpost können wir derzeit mangels eines Sekretariats nicht verschicken.

Am 14. Oktober um 19 Uhr (Achtung: eine Stunde später als sonst) wird Roland Bersdorf dazukommen, Geschäftsführer von AnthroMed und Gründungsmitglied des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, um uns von seinen Erfahrungen zu berichten.

Am 2. Dezember wird es ab 18 Uhr in der Patriotischen Gesellschaft eine Informationsveranstaltung geben. Das Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Termine

Donnerstag, 1. Oktober

Rudolf Steiner Schule Nordheide, im Alten Saal, 19 Uhr

Der Weltuntergang von Jura Soyfer

Klassenspiel der 12. Klasse. Informationen erhalten Sie im Sekretariat 04186 89350

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

DAS GEMEINSCHAFTSERLEBEN VON MENSCHEN UND GÖTTERN Die Verbindung der Götter mit dem Menschen – das Sakrament der Menschenweihehandlung

Einleitung und Gespräch

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Venedig zwischen Rom und Byzanz

Kunst und Geschichte einer einstigen Weltmacht. Manfred Brandt und Christian Bartholl

Freitag, 2. Oktober

Rudolf Steiner Schule Nordheide, im Alten Saal, 19 Uhr

Der Weltuntergang von Jura Soyfer

Klassenspiel der 12. Klasse. Informationen erhalten Sie im Sekretariat 04186 89350

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr

Der Doppelgänger des Menschen und das Körperelementarwesen

Der Doppelgänger und das Körperelementarwesen sind unsichtbare Begleiter des Menschen durch alle Inkarnationen. Der Doppelgänger fixiert unsere widerstrebenden, blockierenden Anteile. Er hängt mit dem Körperwesen zusammen. Wie können wir ihn auf unserem Weg in die Freiheit mitnehmen? Vortrag Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kosten: 10,- (ohne Anmeldung) Isis - Verein für ganzheitliches Heilwesen. Der Vortrag steht in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Seminar am 3.10.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, um 20:00 Uhr

Punk Rock, von Simon Stephens

Englisches Theaterstück der 11. Klasse. Um Missverständnissen vorzubeugen sei hier gesagt, dass es sich dabei keineswegs um ein ohrenbetäubend lautes Musical handelt, sondern um ein Theaterstück, das Einblick in die Welt einer Gruppe 16- Jährigen der „Grammar School Stockport“ jenseits des Unterrichts gewährt. Wir empfehlen das Stück ab 12 Jahren und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei!

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Konzert der Oberstufe

2.-3. Oktober

Carus Akademie

Sprachtherapeutisches Kolloquium

Betrachtungen und Übungen aus der Sprachtherapie. Anmeldung erforderlich

Samstag, 3. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 - 13 Uhr

Präparatetag

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr (Premiere)

Meluna, die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen; Südtalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder und Erwachsene. Eurythmietheater

Michaels-Kirche, in Sommerland auf dem Obsthof Scharmer, 15:00 Uhr

Michaeli-Fest

Christengemeinschaft Bergedorf, 16. 00h

Das Sonnengeheimnis der Bienen

Zu den 12 Bildern des „Bienen-Sonnen-Jahres“ Ausstellungseröffnung mit Ingrid Michaelis aus Lüneburg

Alfred Schnittke Akademie, 19:00 Uhr

Abschlusskonzert des Gesangsstudiums an der Alfred Schnittke Akademie; Alina Semenova

Eintritt: Frei

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, um 20:00 Uhr

Punk Rock, von Simon Stephens

Englisches Theaterstück der 11. Klasse. Siehe 2. 10.

Rudolf Steiner Buchhandlung, um 20.00 Uhr

Grundbegriffe der Anthroposophie: Die geistige Welt

Vortrag von Karen Swassjan; Seminar am Sonntag

Rudolf Steiner Schule Nordheide, im Alten Saal, 20 Uhr

Der Weltuntergang von Jura Soyfer

Klassenspiel der 12. Klasse. Informationen erhalten Sie im Sekretariat 04186 89350

3.– 4. 10.

Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, Samstag, 9.30 Uhr – Sonntag, 13 Uhr

Der Mensch mit seinen Licht- und Schattenseiten

Wir wenden uns wahrnehmend unserem seelisch-geistigen Wesen und unserer Aura zu. Dabei begegnen wir auch unseren Blockaden und Verschattungen, die mit dem Doppelgänger zusammenhängen. Wenn wir diese in einen liebevollen Umgang einbinden, entsteht eine heilsame Qualität, die auch das Körperelementarwesen betrifft. Die Verbindung zu dem Isis-Marien- und dem Christuswesen werden uns dabei unterstützen. Seminar Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kursgebühr: 140,-. Anmeldung und Info: Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, isis.verein@gmail.com, www.isis-verein.de

Sonntag, 4. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung, 9.30Uhr – 16Uhr

Die geistige Welt

Seminar mit Karen Swassjan

Lukas-Kirche, nach der Sonntagshandlung

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51

71

Termine

Johannes-Kirche, nach der Menschenweihehandlung

Sonntagscafé

Wir erinnern uns an die ersten Jahre der Johanneskirche

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Meluna, die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen; Süditalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder und Erwachsene. Eurythmietheater

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Klarinette-Connection

Leitung Sigrid Rudel-Kujus

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

BLÜTENSCHLAG

Lieder und Texte von Sara Kühn, Sopran

Rudolf Steiner Schule Nordheide, im Alten Saal, 20 Uhr

Der Weltuntergang von Jura Soyfer

Klassenspiel der 12. Klasse. Informationen erhalten Sie im Sekretariat 04186 89350

Montag, 5. Oktober

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Dienstag, 6. Oktober

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20 Uhr

Notfall beim Kind – Was nun? 1. Hilfe im Säuglings- und Kindesalter

Was ist ein Notfall? Wann muss man zum Kinderarzt oder sogar in die Kinderklinik fahren? Wie kann man Unwohlsein, Schmerzen oder auch Husten lindern? Ein Abend für viele Fragen, die sich Eltern immer mal wieder stellen! Leitung: Dr. Barbara v. Kries, Kinder- und Jugendärztin. Kosten: 15,-, Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: gerbera.vk@gmx.de oder 04102/59207

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Arbeitsgruppe: Gemeindelieder im Kultus

Mittwoch, 7. Oktober

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Info-Nachmittag

Falls Sie Fragen zu unserem Waldorfkindergarten haben, kommen Sie zu unserem Info-Nachmittag. Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Tel.:04186-8106. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Rudolf Steiner Haus, 17.30 – 18.25 Uhr. (10 Termine bis 09.12. 2015)

HYGIEIA-KURS: Wie können wir unsere Wesensglieder stärken und die Traumata auf den verschiedenen Ebenen wirksam überwinden?

Lautheileurythmie in der Gruppe zur Pflege der Gesundheit. Der Herbstkurs ist beim Berufsverband Heileurythmie BVHE angemeldet und wird von einzelnen Kassen bezuschusst. Kursgebühr 120,- . Informationen dazu und Anmeldung bitte bei Frederike von Dall'Armi- Massenbach, Heileurythmistin, Tel. 648 21 60 ,

Rudolf Steiner Haus, 19.30

„Das Marienleben“ von Paul Hindemith

Text von Rainer Maria Rilke; Marret Winger, Sopran; Steffen Hartmann, Klavier. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus in Kooperation mit MenschMusik Hamburg e.V.

Donnerstag, 8. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr (8.10. bis 10.12.2015)

Anthroposophische Meditation

Zehn Abende mit Steffen Hartmann. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr

Krebs – Aufbauabend

Prof. Dr. Fintelmann (Arzt) Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr. Schnupperstunde: 8.10. (10 Termine bis 10.12. 2015).

HYGIEIA-KURS: Lautheileurythmie in der Gruppe zur Pflege der Gesundheit.

Im Kurs wollen wir uns den Bewegungen der einzelnen Organen zuwenden und deren heilsamen Zusammenklang untereinander anregen. Der Kurs ist beim Berufsverband Heileurythmie angemeldet und wird von einzelnen Kassen bezuschusst. Kursbeitrag: 120,-. Informationen dazu und Anmeldung bei Frederike von Dall' Armi-Massenbach, Heileurythmistin, Tel. 648 21 60

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 h

Waitaha, das spirituelle Erbe einer gewaltfreien Kultur in Neuseeland.

Die Waitaha führen sich auf die ältesten Besiedler Neuseelands zurück. Sie waren ein matriarchal geprägtes Volk des Friedens und kannten keine Waffen; sie lebten in einer gewaltfreien Gesellschaft im Einklang mit der Natur und in Kooperation mit anderen Völkern. Die alte Mysterienweisheit der indigenen Völker erweist sich als überraschend aktuell angesichts vieler offener Fragen unserer Zeit. Vortrag von Winfried Altmann

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Lubotsky Trio

Streichtrios h-Moll und Es-Dur mit dem Lubotsky Trio; Mark Lubotsky (Violine); Ferdinand Erlich (Viola); Olga Dowbusch-Lubotsky (Violoncello); M.P. Belaieff-Stiftung; Eintritt: 15,- / 10,-

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Michaeliandacht

mit Predigt, Lesungen und Musik, Anke Nerlich, Brigitte Olle, Christian Bartholl, Marcus Knausenberger

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Das Gemeinschaftserleben von Menschen und Göttern – Die Verbindung des Menschen mit den Göttern –

das Sakrament der Menschenweihehandlung. Einleitung und Gespräch

Termine

Freitag, 9. Oktober

Rudolf Steiner Schule Nordheide, 8-15 Uhr und abends um 20 Uhr Vortrag

Info-Veranstaltung: „Die Waldorfschule stellt sich vor“

vormittags mit offenen Unterricht. Informationen erhalten Sie im Sekretariat 04186 89350

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“ und in der Natur, 17 Uhr

„Der Herbstwald raschelt um mich her...“

Gedichte und Texte zur Herbst- und Erntedankzeit, gelesen und erzählt von Sabine Reisener, Julia de Vries und Schülern der Grundschule St. Georgsberg. Eintritt 6,-, Kinder frei

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30

Fichtes Wissenschaftslehre im Licht Rudolf Steiners und die Erbildung der Grundlage für alles wissenschaftliche Streben

Grundzüge der kritischen Betrachtung Rudolf Steiners (Teil 2). Menschen, die sich der Anthroposophie verbunden fühlen, werden bald mit dem Problem ihrer Stellung in der Öffentlichkeit konfrontiert. Es erscheint ein Gegensatz zwischen dem „wissenschaftlichen“ und dem „anthroposophischen“ Streben. – Hat das Selbstverständnis der „anthroposophisch“ Strebenden etwas mit der Stellung der Anthroposophie in der Öffentlichkeit zu tun? Vortrag von Andreas Wilke

Christophorus-Schule Hamburg, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg, 20.00 Uhr

Ein Inspektor kommt, v. J.B. Priestly

öffentliche Aufführungen 12. Kl. Spiel

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Armenien Melodies

Komitas, Ganatchian, Berberian; Rosy Anoush Svazlian – Sopran; Andrea Manzoni – Klavier; Eintritt: 15,- / 10,-

9. und 10. Oktober

Christengemeinschaft Harburg, Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr Vortrag. Samstag, 10. 10., 10 – 13 Uhr Seminar

Die wichtige Zeit zwischen Tod und Bestattung. Was können wir tun – und lassen?

mit Brigitte Gilli (Bestatterin) und Martina Alexi

9. bis 10. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 – 21.30 Uhr und Samstag, 9.00 – 14.30 Uhr

up in the air – Partnerschaft und Spiritualität

Das Seminar bietet durch Vorträge und Workshops, Einblicke, Gesichtspunkte und Übungen: Fr: 19.00 – 21.30 Uhr: Spiritualität – Quelle der Partnerschaft; Vortrag und anschließender Workshop mit Claudine Nierth. Sa: 9.00 – 11.30 Uhr: Zeugen und Empfangen – Die männlich-weibliche Spiritualität des Menschen, Vortrag und anschließender Workshop mit Ulrich Meier; Sa: 12.00 – 14.30 Uhr: Spiritualität, die vierte Säule der Gesundheit, Vortrag und anschließender Workshop mit Richard Drexel. Gesamtkarte: 65,- , Einzelkarte Vortrag inkl. Workshop: 25,- Anm. unter Tel.: 040-41 33 16 30 und info@rudolf-steiner-haus.de. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Samstag, 10. Oktober

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

öffentliche Monatsfeier

Carus Akademie

Arbeitskreis Onkologie

Gedankenaustausch von Menschen, die an einer Onkologie auf anthroposophischer Grundlage interessiert sind. Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelmann. Anmeldung erforderlich

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10–15.00 Uhr

Herbstfest unter dem Motto: „30 Jahre RSS Bergedorf“

mit Monatsfeier (im Haus Im Park, Gräpelweg), Tag der offenen Tür, Ritterfest.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00

Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr

öffentliche Monatsfeier

für Eltern und Freunde der Schule

Domäne Fredeburg, Treffpunkt vorm Hofladen, 11 Uhr

„Im Dialog mit dem Regenwurm“ Führung über unsere Felder

Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt der vielen Kleinstlebewesen und nützlichen Helfer des Landwirtes.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19.00

„4 Temperamente“ Sebastian Scheutle

siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Christophorus-Schule Hamburg, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg, 20.00 Uhr

Ein Inspektor kommt, v. J.B. Priestly

öffentliche Aufführungen 12. Kl. Spiel

Sonntag, 11. Oktober

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.00 h

Antlitz, Gesicht und Fratze – Der Mensch zwischen Gut und Böse

Darstellung und Gespräch, T.Özök

Johannes-Kirche, nach der Sonntagshandlung um 11:45 Uhr

Michaelifest für die Kinder

Christengemeinschaft Bergedorf, 16.00h

Michaelifest

Bei Lehseman-Gehrkes, Reitbrooker Hinterdeich 125a, 21037HH

Montag, 12. Oktober

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20 Uhr

Gesundheitsthemen-Abend: Sinusitis. Die Nase und ihre Nebenhöhlen

Zuerst ist es meist nur ein harmloser Schnupfen.... Da die Nase jedoch über enge Gänge mit verschiedenen Nebenhöhlen verbunden ist, kann sich die Entzündung leicht auf benachbarte Hohlräume ausbreiten. Ob akut oder chronisch: Mit verschiedenen naturheilkundlichen Behandlungsansätzen kann eine Sinusitis gut behandelt – und auch vorgebeugt – werden! Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD) Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Termine

Dienstag, 13. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Haut

Das größte Organ des Menschen: Hülle und Sinnesorgan – was alles passieren kann und wie man sich hilft. Vortrag von Martin Straube (Arzt) und Christiane Hagemann (Heileurythmistin). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Gemeinde & Priesterseminar unter einem Dach“

Gemeindeabend zum Projekt

Mittwoch, 14. Oktober

Friedrich-Robbe-Institut, 8-12 Uhr

Tag der offenen Tür

Informationsgespräch, Führung, Beiträge aus dem Unterricht. Wir laden Sie herzlich ein. Anm. bis 12. Oktober: 684455. mail@robbe-institut.de. Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19.00

Künstlerischer Abschluss

der 13. Klasse

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr.

Achtung: dieser Termin ist vom 8. auf den 14. verlegt worden.

Die Erscheinungen am Sternenhimmel – Welche Bedeutung haben sie für uns?

Vortrag Herr Eller

Donnerstag, 15. Oktober

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

Das Gemeinschaftserleben von Menschen und Göttern – Das Göttliche im anderen Menschen sehen –

das Sakrament der Trauung. Einleitung und Gespräch

Donnerstag 15./22./29. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee103, von 19-20 Uhr

3 Abende Formenzeichnen: zwischen Erstarrung&Auflösung, binden&lösen

Den eigenen Rhythmus-die eigene Geschwindigkeit-die eigene Mitte finden In Bewegung kommen-ausatmen-zu sich kommen. Einmal bewusst Anhalten und sich eine bewegte Pause vom Alltag gönnen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – nur die Freude am ausprobieren. Info&Anmeldung Katja Sommer, 0173.2844434, mail@kunsttherapie-sommer.de. Kosten 60,00 für drei Abende

15.-18. Oktober

Ort: Haus im Park, Gräpelweg 8, 21029 Bergedorf

Die Jugend-Kammermusik-Bergedorf und die Freie-Musikschule-Hamburg lädt ein:

Eröffnungskonzert der Dozenten am Do, 15.10.2015, 19h; Werke: Mozart Flötenquartett, Mendelssohn Streichquartett und Martinů Variationen über ein slowakisches Thema. Musiker: Robert Pot, Fl., Daniel Thieme und Friedrich Eckart, Vl., Christian Stahnke, Vla., Harald Simon, Vc., Caroline Hartz, Klav. Karten: 18,-/12,-. Abschlußkonzert der Teilnehmer am So, 18.10.2015, 16h. Karten: 10,-/5,-. Workshops zur Konzerteinführung mit Jürgen Braubach am Do, 15.10.2015, 10h, und Prof. Hans Erik Deckert am Do, 15.10.2015, 17h. Karten : 040 – 24 83 52 99 und an 20 Hamburger Funke-Konzertkassen, Oder: info@jkm-bergedorf.de www.jkm-bergedorf.de

Freitag, 16. Oktober

Bernard Lievegoed Institut, Ort: Geburtshaus, 17:00 – 18:30

Sichere Bindung und gesunde Entwicklung

Vortrag Annette Willand

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Berührt an Herz und Nieren

öffentlicher Vortrag von Richard Drexel

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

„Liederabend: kunst.frauen.kunst“

Sara Kühn, Sopran

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Patchwork-Familien – wie stellen wir uns dieser gesellschaftlichen Realität?

Vortrag Renate Hölzer-Hasselberg, Ruth Rick, Eurythmie. Sonnabend, 17.10 Seminar mit Mittagessen, 9.30 – 16.00 Uhr Richtsatz 35 Euro

16.-18. Oktober

Carus Akademie

Rhythmische Einreibungen – Expertenkurs Organeinreibungen

Weiterbildung für zertifizierte Einreibetherapeuten mit dem Themenschwerpunkt Herz und Nieren. Kursleitung: Eva-Marie Batschko. Anmeldung erforderlich

Samstag, 17. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkamspweg 39, Ahrensburg, 10 – 16 Uhr

Saft pressen

In der mobilen Mosterei das Obst aus dem eigenen Garten zu Saft verarbeiten lassen: Äpfel, Birnen und Quitten eignen sich zum Versaften. Größere Mengen Obst (ab 200 kg) bitte anmelden unter 040-46063992. weitere Information und Preise unter www.saft-mobile.de

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“ und in der Natur, 10-13 Uhr

Mit Julia de Vries singend durch das Jahr

Workshop für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten pro Termin 15,-. Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter [julia.de.vries\(at\)domaene-fredeburg.de](mailto:julia.de.vries(at)domaene-fredeburg.de)

Termine

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 21.30 Uhr

„Widar und die Zukunft der Anthroposophie“

Eröffnungsveranstaltung der Werkstatt für Anthroposophie. Impulsreferate, meditative Übungen, Gespräch und Musik mit Steffen Hartmann und Torben Maiwald; Lasse Wennerschou, Eurythmie. Auf freier Spendenbasis nach Selbsteinschätzung. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Sonntag, 18. Oktober

Kultur im Wohldorfer Damm 20, 11:00 Uhr, Frühstück ab 10:30 Uhr

Blues-Frühstück

Pete Wilson Blues Band ... spielen elektrischen Blues aus den 50-er, 60-er und 70-er Jahren. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Karten unter Tel. 604 00 36 e-mail: kontakt@zl-hamburg.de



original_R_K_B_by_Klicker_pixelio.de

19.10. – 23.10.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren täglich um 15 Uhr, für Kinder von 6 bis 12 Jahren täglich um 17 Uhr.

Märchen am Feuer: Drachengeschichten aus allen vier Himmelsrichtungen

Catharina Lentes erzählt Drachengeschichten in der Jurte am Feuer. Kosten 3,00 p. P. Anmeldung nicht erforderlich

Freitag, 23. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Vom Wesen der platonischen und aristotelischen Geistesart: Das Zusammenwirken der beiden Strömungen in der Anthroposophischen Gesellschaft.

Vortrag von Frank von Zeska. Für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft. Verant.: Anthr. Gesellschaft, Arbeitszentrum Nord. Siehe Anzeige in diesem Heft.

23. – 24. Oktober

Carus Akademie

Burnout als Sinnkrise des gegenwärtigen Menschen

Vortrag und Seminar von Dr. Wolfgang Ribmann. Im Vortrag sollen Symptome, Ursachen und Wege persönlicher Hilfe und Prophylaxe dargestellt werden. Im Seminar werden praktische Hilfen erläutert und gemeinsam erübt. Anmeldung erforderlich. Siehe Anzeige in diesem Heft

23. – 25. 10.

und 20. – 22. 11. / 4. – 6. 12.2015, Schnittke-Akademie

Wenn die Seele singen will . . .

. . . gib Deiner individuellen Stimme Raum. STUDIUM MOBILE

für Solisten und Chorsänger; eine etwas andere Weiterbildung zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse; mit Olga Gorodkova-Lampson, A.Strnad-Meier, R.Paidere, Jörg Andrees. Kosten: 230,- pro Wochenende. Anmeldung und Kontakt: Olga Gorodkova-Lampson. olga.gorodkova@schnittke-akademie.de, mobil 0176 83 515 606 (ab 3.10.). Info: www.schnittke-akademie.de

Samstag, 24. Oktober

Carus Akademie

Rhythmische Einreibungen – Übkurs

Zur Vertiefung und Korrektur der in den Grund- und Aufbaukursen veranlagten Kenntnisse und Fähigkeiten. Kursleitung: Manuela Garve. Anmeldung erforderlich

24. – 25. 10.

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg, Samstag von 14-18 Uhr, Sonntag von 10-14 Uhr

Ein Wochenende plastizieren mit Ton

Aus einer blind entstandenen Form zur menschlichen Gestalt. Das Gestalten mit Ton bietet Ihnen die Möglichkeit sich selbst zu spüren, zu zentrieren und die Wahrnehmungsfähigkeit zu schärfen. Sie erfahren am formbaren Ton Ihre Gestaltungskräfte und stärken Ihre Kreativität. Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse, Anfänger sind herzlich willkommen. Info&Anmeldung Katja Sommer, 01732844434, mail@kunsttherapie-sommer.de. Kosten 70,00 Material 0,70 cent pro Kilo

Donnerstag, 29. Oktober

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Motive aus dem Bestattungsritual

Vortrag und Gespräch. Brigitte Olle

30. – 31. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 18.00 - 21.00 Uhr und Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr

Mensch und Kosmos – Was uns die Planeten erzählen

Themen (u. a.): Einführung in die Sphärenharmonie, einfache astronomische Grundlagen, Grundlagen des harmonikalen Denkens, Kosmische Rhythmen (Sonne, Mond, Planeten), Geometrische Formgestaltungen in den Bewegungsbeziehungen der Planeten, geistige und philosophische Aspekte der Sphärenharmonie. Das Seminar ist ohne jede Vorkenntnisse zugänglich. Bitte mitbringen: Papier, Lineal, Zeichenstifte- und Unterlage. Seminar mit Hartmut Warm. Seminargebühr: 80,- . Weitere Informationen zu Hartmut Warm und seinen Forschungen: www.keplerstern.de. Anmeldung erbeten unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel.: 040-41 33 16 30. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Termine

Samstag 31. Oktober

und 7. November und 14. November.

Kulturraum in der Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, von 10:00-11:30 Uhr

Warum diese Pflanze? Lavendel – Melisse – Kamille.

Allen Dreien wird eine beruhigende Wirkung nachgesagt....Ist es beliebig welche Pflanze ich nutze? Ich möchte mit Ihnen zu einem vertieften Betrachten und damit Verstehen der Pflanzen kommen um entscheiden zu können wann, wo und warum diese Pflanze eingesetzt wird. Info & Anmeldung Katja Sommer Krankenschwester und Kunsttherapeutin 0173.2844434, mail@kunsttherapie-sommer.de, Kosten 20,00 pro Termin

evt. findet dieser Termin am 24. Oktober statt. Bitte bei der Kursleiterin nachfragen.

Rudolf Steiner Haus, 10.30 – 16.00 Uhr

EURYTHMIE FÜR DEN FRIEDEN! Thementag zum ADLER-SKORPION.

Der Tierkreis- Kosmos der Sophia. Einblicke in die mantrische Friedensdichtung Rudolf Steiners und der Versuch, diese Wort-und Kraftquelle über die Eurythmie zu entschlüsseln. Die sieben Zeilen der Skorpion-Strophe aus den „12 Stimmungen“ führen uns in das lebendige Gespräch und den Tanz der Planeten untereinander in dieser Himmelsregion. In den Wochensprüchen des Seelenkalenders können wir dieses Sternenklingen in den eurythmischen Formen verwandelt wiederfinden. Seminargebühr 50,-(inkl. Verpflegung). Anmeldung bitte bei Frederike von Dall'Armi-Massenbach, Seminarleiterin, Tel. 648 21 60

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Programm siehe Gemeindebrief

31.10 – 1. 11.

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 – 21.00 Uhr Sonntag, 10.00 – 14.00 Uhr

Kernenergie und Geisteskraft

Die Physik kennt vier Grundkräfte, die starke Kernkraft, die elektromagnetische Kraft, die schwache Kernkraft und die Gravitation. Was Kraft wirklich ist, lernen wir erst kennen, wenn das Denken innerlich zur Kraft geworden ist. Dann können wir die vier Grundkräfte der Physik geisteswissenschaftlich erfassen und ihre moralische Seite erkennen. Vortrag und Seminar mit Mieke Mosmuller. Seminargebühr: Samstag 40,-, Sonntag 30,-, Gesamtkarte 65,- Info: Florian Bauer (info@parzival-antiquariat.de / Tel.: 0157-33 12 29 81), Joseph Mosmuller (info@occidentverlag.de). Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Anfang November

Sonntag, 1. November

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca, Familiencafé

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

vom 1. – 3. November

Christengemeinschaft Harburg

Die Chagallfenster in St. Stephan, Mainz

Gemeindekurzreise, weitere Infos in der Gemeinde

Dienstag, 3. November

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 22.00 Uhr

Wie der Klang die Welt gestaltet...

Kymatik erleben. Vortrag mit Experimenten von Michael Hailer. Eintritt 10,- . Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Dem Himmel nah. Schwellenerlebnisse im Lebenslauf

Vortragsreihe. Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Ort: Eurythmiesaal, 20.00 Uhr; weitere Abende am 10. und 17. Nov.

Einführungselternabende

für neue und interessierte Eltern/Großeltern

Alfred Schnittke Akademie, 20.00 Uhr

Abschlusskonzert des Meisterkurses für Violine

mit Alexandre Brussilowsky, Tom Bervetsky. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Mittwoch, 4. November

Raphael-Schule, 7.45 – 12.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschl. Gesprächsrunde und einer Schulführung. Anm. bis 3.11. 040/81992640. Siehe Anzeige in diesem Heft

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Gestaltwandel im Wasser – die stille Sprache des Lebens“

Vortrag mit Bildern von Inge Just-Nastansky, Stuttgart. Auf freier Spendenbasis. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Ungeboren, verstorben. Geburt und Tod als Grenzüberschreitung.

Vortrag, Lars Karlsson

Studienhaus Göhrde

09.10.2015 (16:00 Uhr) – 11.10.2015 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Kosmische Rhythmen im Menschenschicksal

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

16.10.2015 (18:00 Uhr) – 18.10.2015 (13:00 Uhr)

Die Kraft der Imagination in der Zeit von Orientierungslosigkeit und Sinnverlust

Hernan Silva-Santisteban Larco, Berlin, Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Tag der offenen Tür

Mittwoch, den 4. November 2015
von 07.45 bis 12.30 Uhr

Wir laden ein zu einer Hospitation im Unterricht
mit anschließender Gesprächsrunde
und einer Schulführung.

Anmeldung bis spätestens 3. November 2015.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Raphael-Schule

Quellentäl 25 · 22609 Hamburg
040/81992640

sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

"Microlaute"

Eine sanfte körperliche und seelisch-geistige Mobilisation durch unterstützte Bewegungen aus der Heileurythmie/Eurythmietherapie.

Dieses Seminar richtet sich an praktisch Tätige in der Alten-/Krankenpflege, Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Physiotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker und Heileurythmisten.

Leiterin ist: Ursula Wessels-Kühne, Heileurythmistin und Heilpädagogin aus Basel, Schweiz.

vom 23.10.-25.10.2015

Ort: Rudolf Steinerschule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg

*Info: Ursula Wessels-Kühne,
u.wessels@gmx.ch,*

*Anmeldung: Caroline Erichsen,
caroline.erichsen@gmx.de*

Für unsere Außenstelle in Hollenstedt, Kreis Harburg, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pädagogin oder Pädagogen

die/der im Rahmen einer Teilzeitstelle - ab 50% - unser Team bereichert.

Landschulheim  SCHLOSS HAMBORN

wir erwarten:

- erzieherische, sozial- oder heilpädagogische Ausbildung
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe (wünschenswert)
- Interesse an der Waldorfpädagogik

wir bieten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige Tätigkeit
- Einarbeitung und Arbeit im Team
- Teilnahme an Supervision, Konferenzen und Weiterbildungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:
Personalkreis der Kinder- und Jugendhilfe Landschulheim
Schloss Hamburg 5
33178 Borcheln

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Frau Barbara Knöfel-Dietrich, Tel.: 05251-369412
personalkreis@schlosshamburg.de
www.schlosshamburg.de

 **FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT**
RUDOLF-STEINER-SCHULE FÜR FREILEBENSBEDÜRFTIGE KINDER

Tag der offenen Tür

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule in freier Trägerschaft für Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Wir arbeiten auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophisch orientierten Heilpädagogik. Ein vielfältiges therapeutisches Angebot unterstützt unsere pädagogische Arbeit.

Wir laden herzlich ein am

**Mittwoch, den 14. Oktober 2015
von 08:00 - 12:00 Uhr**

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum **12. Oktober 2015**
Nach einem Informationsgespräch und einer Führung durch die Schule werden die Schüler Beiträge aus dem Unterricht zeigen.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040 - 68 44 55 Fax 040 - 652 87 62
www.friedrich-robbe-institut.de
Mail: mail@robbe-institut.de

BURNOUT **ALS SINNKRISE DES** **GEGENWÄRTIGEN** **MENSCHEN**



VORTRAG UND SEMINAR MIT
DR. WOLFGANG RISSMANN
am 23. und 24. Oktober 2015

Immer mehr Menschen sind heute von seelischer und körperlicher Erschöpfung (Burnout) betroffen. Handelt es sich dabei um eine neue Krankheit oder um eine Krise des modernen Menschen, der um Selbstfindung und Selbstbestimmung ringt? In dem Vortrag sollen Symptome, Ursachen, Wege persönlicher Hilfe und Prophylaxe dargestellt werden. In dem Seminar werden praktische Hilfen erläutert und gemeinsam erübt. Fragen der Teilnehmer werden gerne aufgegriffen.

Freitag 19.30-21.00 Uhr öffentlicher Vortrag
Sonabend 9.00-18.00 Uhr Seminar

Information und Anmeldung:

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

Schule für Neues Denken

Neuer Grundkurs

„Das Denken als Weg zur Wahrheit“

nach der Methode der Begriffsbildung
mit einer *Einführung in die Anthroposophie*
Konzept und Leitung: Hans Bonneval

jeden Dienstag, 19 Uhr im Rudolf Steiner Haus
Beginn am 29. September 2015

bitte anmelden - (späterer Einstieg möglich)

E-Mail: hansdenkt@gmx.de Tel. 05823-953264

Die Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg arbeitet an dem Zyklus

„Die geistigen Hintergründe des ersten Weltkrieges“

GA 174b und würde sich über neue Teilnehmer sehr freuen.

Beginn: 12.10.2015, montags 19.30 Uhr

*Ort. in der Bibliothek der Michael-Schule,
Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg*

*(Nähe S-Bahnstation Heimfeld). Auskunft:
Christoph Sträßner, tel. 040/41542773 Ingrid
Bartels, tel. 04183/776044*

Freie Schule Mölln



**Wir haben
gegründet ...**



**Gesundes
Lernen
für
starke
Kinder!**

... und suchen motivierte/n
Klassenlehrer/in mit Waldorflehrer-
Ausbildung ab Schuljahr 2016/17

www.freie-schule-moelln.de

Das Ende der Zivilgesellschaft

Zur Inszenierung und Selbstinszenie-
rung sozialer Zerfallsprozesse

Vortrag von Lars Grünewald

freiwilliger Kostenbeitrag

am Dienstag, dem 6. Oktober

*um 19.00 Uhr, in der Rehhofstraße 1-3,
20459 Hamburg.*

ROSS[®]
Gesundes Licht.

Stahltwiete 16 · Phoenixhof
22761 Hamburg

Telefon: 040/44 80 29 30

Telefax: 040/41 02 779

www.ross-licht.de



Waldorfkindergarten Norderstedt

Auf unserem wunderschönen Naturgrundstück
bauen wir neu und vergrößern unser Team!
Deshalb suchen wir für den
Elementarbereich
staatlich anerkannte
Erzieherinnen
Heilerziehungspflegerinnen
Heilpädagoginnen
(m/w)
möglichst mit
waldorfpädagogischer Zusatzausbildung

Unser aufgeschlossenes Team wünscht sich
zur Unterstützung fröhliche,
engagierte, liebevolle und verlässliche
Persönlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
**Verein zur Förderung der
Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.**
Friedrichsgaber Weg 244
22846 Norderstedt
Tel. 040/63 86 44 30
gfi@waldorfkindergarten-norderstedt.de
www.waldorfkindergarten-norderstedt.de

Schulbegleiter gesucht!

Wir suchen Schulbegleiter [m/w] in
Festanstellung, für die Engagement,
Zuverlässigkeit und Freude an der
Arbeit mit Kindern zum beruflichen
Selbstverständnis gehören.

Ort: verschiedene Einsatzorte in der
Region Hamburg sind möglich

Eintrittstermin: sofort oder später

Arbeitsumfang: 15 bis 30 Std./Woche
je nach Umfang der Begleitung

Wenn unser Jobangebot Ihr Interesse
geweckt hat, bewerben Sie sich bitte
per Post oder E-Mail an:

jobs@martinswerk-bergstedt.de



MARTINSWERK BERGSTEDT e.V.

Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V.
Kortenland 8d • 22395 Hamburg

Bio-Waren
Beste Qualität
Etwa 25% günstiger als im Bioladen!

Gründen Sie gemeinsam mit uns eine Bio-Einkaufsgemeinschaft.

- Sie werden direkt per LKW beliefert.
- Es gibt eine Online-Plattform, die die Organisationsabläufe vereinfacht.

Jo's
BIOLADEN

Jo's Bioladen UG
Dorfstraße 29 · 24367 Osterby
Tel. 04351/4705-14 · info@josbioladen.de
www.os-jbl.de

memento mori

Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Was geschieht nach dem Tode?

Vortrag von Helmut Eller

Beim gemeinsamen Betrachten der geheimnisvollen Rhythmen unseres Lebenslaufes vor einem Jahr tauchte gegen Ende des Vortrags die Frage auf, was aus all den wertvollen, mühsam erworbenen Errungenschaften unseres Lebens weiterhin werden soll? Also, was geschieht nach dem Tode?

Wir beginnen unsere Betrachtungen mit einer anschaulichen Darstellung der vielfältigen sogenannten „Nah-Todes-Erfahrungen“, von denen inzwischen zahllose Menschen mutig zu berichten wissen und betrachten im weiteren Verlauf das nachtodlichen Lebens bis hin zu Fragen der Wiedergeburt und des Schicksals (so genanntes „Karma“).

In den Ausführungen geht es nicht darum, glauben zu müssen, was andere erlebt haben, sondern darum, unserem Denken Ungewohntes zuzumuten, dabei es etwas beweglicher zu machen, um geistige Tatsachen verstehen und handhaben zu lernen. Geht es doch auch darum, dass jeder selbst sein Lebensrätsel lösen muss.

Spenden erbeten, Richtsatz 5,-.

Donnerstag, 5. November

*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, 20:00 Uhr*

Sebastian Scheuthle und die 4 Temperamente in Hamburg

Herr Spitz ist Tourmanager, er hat alles auf der Bühne für das Männerquartett vorbereitet. Alles ist fertig nur – das Männerquartett fehlt. Es handelt sich um eine Verspätung zwischen einer Minute und drei Tagen. Schön dass das Publikum noch da ist. Jetzt liegt es an Spitz, den Abend zu retten. Er tut einfach so als täte er die seinen. Also das Männerquartett Toi. Toi. Toi.



Komisch, grotesk, faszinierend. Mit Haut und Herz verwandelt sich Sebastian Scheuthle – "der Till Eugenspiegel unserer Zeit" – in seine liebenswerten Geschöpfe. Er hat die 4 Temperamente, so verinnerlicht, dass er sie nicht nur spielt, er durchlebt sie. Die 4 Temperamente sind verdichtete Spiegelbilder der Natur des Menschen: Der Melancholiker, der Sanguiniker, der Phlegmatiker, der Choleriker – jeder erkennt sich wieder.

*Ein genialer Theaterabend erwartet Sie
am Samstag, den 10.10.2015 um 19 Uhr
in der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-
Harburg, Ehestorfer Heuweg 82 in 21149
Hamburg.*

*Einladungskarten gibt es ab sofort ausschließ-
lich per SMS 01795988413*

oder georgweimer@t-online.de:

*Familien- und Gruppenkarten: 6 Karten für
50,- und Einzelkarten für 15,-, solange es
freie Plätze gibt.*

Unter der Rubrik „Veranstaltungs- anzeigen“

können auch Einrichtungen und
Veranstalter aus dem Umkreis
der Leserschaft ihre Veranstal-
tungen (gegen einen Kosten-
beitrag von 1,50 pro Zeile = 40
Anschläge) abdrucken lassen.
Die Redaktion weist darauf hin,
dass die Inhalte nicht überprüft
und bewertet werden.

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 - 18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfloher Str. 10, 21220 Sevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Blietorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

Maler Köhler

**bietet
sämtliche Malerarbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten**

B. Köhler, In'n deep Moor 1
21271 Hanstedt.
mobil: 0171 38 24 736



Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon: 040 - 500 906 04
www.vandeloo.info

hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige stehen

**Diese sechstel Seite kostet farbig
nur Euro 69,- (in s/w Euro 54,-)**

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Thomas Meyer

Diplom Psychologe

Beratung - Coaching -
Psychotherapie

anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude
und
Langelohstraße 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 98 23 54 97
Mobil 0176 23 26 50 43
www.beratung-und-begleitung.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

**Steuerrecht (Einkommensteuer, Erb-
schaftsteuer)**

**Familienrecht (Scheidung, Sorge-
recht, Unterhalt)**

**Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehin-
derung)**

**Vorsorge (Testamente, Vollmachten
bei Krankheit/Unfall)**

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.**

Adressen

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stotetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel.: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stotetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stotetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel.: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

KUNSTINSEL

ROMY MARTHA SCHULZ



GALERIE ATELIER KURSE

Hier wird gemalt, gezeichnet,
ausgestellt, und Tee getrunken.
Die Räume können auch
angemietet werden für Aus-
stellungen oder Workshops.

Dienstags Zeichenkurs

Freitags Aquarellkurs

jeweils 10-12 Uhr

Börnestr. 18-20

22089 Hamburg

romyschulz@kunstinsel.hamburg

www.kunstinsel.hamburg



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.de

www.vogthof.de



VOM WESEN DER PLATONISCHEN UND ARISTOTELISCHEN GEISTESART:

Das Zusammenwirken der
beiden Strömungen in
der Anthroposophischen
Gesellschaft

Vortrag von
Frank von Zeska

für Mitglieder der
Anthroposophischen Gesellschaft

am Freitag 23. Oktober 2015

um 19.30 Uhr

Rudolf Steiner Haus
Mittelweg 11 - 12,
20148 Hamburg



Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland
Arbeitszentrum Nord
Tel.: 040 41 33 16 22

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klaisen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14

www.cleofuerkinder.de



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit · Paarberatung · Entwicklungsbegleitung

Mitteweg 147 · 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 · E-Mail: C.Pflug@net.de



BIOTOP

- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung
und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz,
Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

**Broschüren
Zeitschriften
Anzeigen
Web-Newsletter**

von Falkenburg Design
www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de

rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Für die Erweiterung
unseres Förderteams
suchen wir ab sofort

eine/n engagierte/n FÖRDERLEHRERIN

für die Unter- u. Mittelstufe
mit Erfahrung im Klassen-
lehrerbereich. Heilpädago-
gisches Wissen, therapeuti-
sches Interesse u. Team-
fähigkeit sind erwünscht
– gerne mit qualifiziertem
Abschluss. Volldeputat.

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung:

An den Personalkreis
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de

**200 Klaviere
& Flügel**

*südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8*

*Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova*

*Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin*

☎ 04175-372



TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V.
begleitet
**erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf**

im Nordosten Hamburgs
sowohl in Wohngruppen als
auch im eigenen Wohnraum.

**Für eine Wohngruppe suchen
wir zum 1.12.15
eine pädagogische Fachkraft
für 25 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:

ZusammenLeben e.V.

Wohldorfer Damm 20

22395 Hamburg

Tel. 040-604 00 36

kontakt@zl-hamburg.de

www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:

Heidi Janzen

FÖRDERVEREIN ALFRED SCHNITTKE AKADEMIE E.V.



Abschlusskonzert
des Meisterkurses für Violine
3. November 2015, 20:00

Eintritt frei - Spenden erwünscht



Alfred Schnittke Akademie International - Max-Brauer-Allee 14
in Hamburg-Altona auf der Elbe des Altonaer Musikvereins (MVA)
Altona, Hamburg, vom 1. bis 3. Februar 2016
Tel. 0410 40 70 11 www.schnittke-akademie.de

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

hinweis

Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des
Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung
bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

Klavierstimmung in gewohnter gleich-
schwebender oder in neuer, wohltem-
perierter Stimmung bietet ehemaliger
Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder
Peter.Clements@t-online.de

Haushaltshilfe in Rahlstedt gesucht: Fa-
milie sucht Haushaltshilfe auf Minijob-
Basis. Ferienkompatibel. Kontakt: Tel:
0175-467 9477, oder christianeleiste@web.de

**„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexper-
tinnen- und Kräuterexpertenausbildung
in Hamburg-Bergstedt**, Gärtnerhof am
Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung
und Zertifikat (freiwillig). Die bunte
Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-
Gartenkräuter und Bäume kennenlernen,
sammeln, pflanzen, ernten, schmecken,
verarbeiten und den Jahreslauf am Gärt-
nerhof am Stüffel genießen. 12 Wochen-
enden, Beginn 28.11.15. Info: Heilprak-
tikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker
04102- 4579878, mobil: 01795285302,
info@naturheilpraxis-merker.de,
www.kraeuter-entdecken.de

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Reichenbaumschanze 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967
0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen

Naturgemäße Obstbaumpflege, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, Permakultur Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67

Sie suchen eine **Auszeit auf EL Hier-ro?** Wir haben ein Zuhause für Sie: sabinwill@gmail.com oder Tel: 0034 696 600 976

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen. Mi Nachmittag bis Fr Abend + am Wochenende für Massagen, Beratung, Seminare o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Eurythmie-Therapie in kl. Gruppe; 440664

Entspannung pur vom Alltag mit Massagen nach Dr. Wegman. Gerne nehme ich mir in meiner Praxis in Lüneburg, und mittwochs auch im Waldorfkindergarten Brookkehre, Zeit für Sie. Ich biete rhythm. Massagen und jetzt auch klassische Homöopathie an. Massage- & Naturheilpraxis Petra Gerken, Lüneburg Straße 1 B, 21335 Lüneburg, Telefon 0 41 31 / 775 35 09 oder 0 17 92 70 65 98

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Wer hätte Lust auf gemeinsames Wohnen im Haus mit Garten bei Adendorf/Lüneburg. Wir sind Frau, 51, und Tochter, 18, und suchen eine Person für Wohngemeinschaft. Sonja von Hofe 04131/864 838

Großfamilie, 9. Pers. im Alter von 3 J. u. 80 J. suchen ein Zuhause ab 250 qm im Raum Ahrensburg, Ammersbek, Bargteheide, Delingsdorf u. Hamburg-Nord-Ost (M.F. Haus, Resthof m. Garten) Tel.: 040/84 50 27 07 od. 0176/31 70 83 29 od. rinn@gmxpro.net

Direkt an der Ostsee: „Meditation mit dem Herzensgebet“ vom 30.10 - 1./3.11.15 und „**Stille Tage zum Jahreswechsel**“ vom 28.12.15. - 1.1.16 mit Hannelore Ingwersen. Weitere Angebote, z. B. Auszeitseminare, siehe unter: www.hannelore-ingwersen.de, 04632/8765933

Wissen, was drin ist.

Gebacken mit Zutaten wie vor 1000 Jahren:

Hafer-Klassik-Brot

aus dem frisch gemahlene
vollen Korn:

50% Hafer, 25% Dinkel,
25% Roggen, dazu Backferment,
Meersalz, Wasser – und sonst
nichts.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Maas.
natürlich leben...



Die neue Kollektion

Ökologische Mode - fair produziert

Hamburg:
Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19h
Sa 10-16 h

Online-Shop www.maas-natur.de